

Die Zeit nach Corona zählt

Gastronom Stefan Sternad ist der neue WK-Bezirksstellenobmann von Villach-Land.

14.12.2020, 4:42



© WKK/TINEFOTO.COM

Der 36-jährige Unternehmer Stefan Sternad aus Velden freut sich auf die neue Aufgabe als Bezirksstellenobmann. Seine Pläne für die Zukunft sind grenzüberschreitend: „Die Vertretung vor Ort ist ungemein wichtig, aber auch der Blick über die Bezirksgrenzen hinaus. Der Zentralraum Villach – Klagenfurt ist das dynamische Herzstück der Wirtschaft Kärntens. Das müssen wir stärken.“

Der Blick über den Tellerrand ist ihm auch in politischer Hinsicht wichtig: „Dem politischen Hickhack kann ich nichts abgewinnen. Gerade in einer Krise sollte über alle Fraktionen hinweg gemeinsam an Lösungen und Zielen gearbeitet werden.“

Kernaufgabe sei es, sich für die Zeit nach der Corona-Krise zu rüsten: „Wir müssen diese herausfordernde Zeit meistern, aber bereits jetzt damit beginnen, einen Plan für danach zu schmieden.“ Dieser solle nachhaltig sein und Kärnten noch stärker als wertvollen Wirtschafts- und Lebensstandort positionieren, um auch den Kindern eine Perspektive zu bieten, betont der dreifache Vater.

„Wir dürfen uns jetzt nicht fürchten, sondern die Chancen nutzen. Im Tourismus ist uns das in der Sommersaison gelungen. Hier heißt es dran bleiben.“ Verstärkt werden soll auch die Zusammenarbeit der Branchen untereinander sowie der Fokus auf qualifizierte Mitarbeiter.

Rückfragen

Wirtschaftskammer Kärnten

Bezirksstelle Villach - Land

T 05 90 90 4-0

Das könnte Sie auch interessieren



CREOS – Kärntner Werbepreis 2021

Noch bis 30. Juli und in 14 Kategorien können Unternehmen über ihre Kärntner Werbeagentur für den renommierten Kreativbewerb einreichen. [➤ mehr](#)

